

Farbenfrohe Spangenboxen aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff

Nachhaltigkeit spielt in der Zahnmedizin eine zunehmend bedeutendere Rolle, denn gerade dort ist der Verbrauch von Einwegartikeln aus Plastik sehr hoch. Das Interesse an umweltfreundlichen Produkten für die Zahnpflege wird daher immer größer, um den Plastikabfall und damit den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Die GreenLine Spangenboxen von Orthobasics sorgen für eine nachhaltige Lösung bei der Aufbewahrung von Zahnschienen, Alignern und Spangen. Sie bestehen aus 100 Prozent recyceltem¹, stabilem und stoßfestem Kunststoff, sind BPA-frei und aus regionaler Eigenproduktion. Kürzere Transportwege bedingen eine bessere CO₂-Bilanz und eine schnellere Verfügbarkeit der Produkte.



minilu GmbH
www.minilu.de
Infos zum Unternehmen



1 Ausgenommen die transparente Variante.

Die Spangenboxen sind im minilu-Shop in **drei unterschiedlichen Ausführungen** und in **über 20 Standardfarben** erhältlich.



Zahnschutz für die kleinsten Zähne

Der Zahnschmelz von Milchzähnen ist weicher und ca. 50 Prozent dünner als der von Erwachsenenzähnen.¹ Die meisten Erwachsenenzahnpasten enthalten stark abrasive Putzkörper und eine für Kinder unter sechs Jahren unnötig hohe Fluoridmenge. Doch für eine gesunde Entwicklung des Kindes müssen die Milchzähne gesund bleiben, daher sollten sie mit einer geeigneten Zahnpasta geputzt werden.

Von Sensodyne ProSchmelz gibt es jetzt auch Zahnpasten für die kleinsten Zähne: Sensodyne ProSchmelz Kids, für Kinder von null bis sechs Jahren mit 1.000 ppm Natriumfluorid, und Sensodyne ProSchmelz Junior, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit 1.450 ppm Natriumfluorid, wurden mit Zahnärzten entwickelt, um den Zahnschmelz von Kindern zu schützen und für starke, gesunde Zähne zu sorgen. Beide Zahnpasten sind für eine optimale Versorgung der Zähne mit Fluorid entwickelt, stärken sanft den Zahnschmelz und schützen 24 Stunden lang² mit einem altersgerechten Fluoridgehalt vor Karies.



Haleon Germany GmbH
www.haleonhealthpartner.com/de-de



1 Van Beek GC. Principal differences between deciduous and permanent teeth.
In: Van Beek GC (ed.) Dental Morphology, 2. Edition 1983. Elsevier Health Sciences.
2 Bei zwei Mal täglichem Zähneputzen und zahngesunder Ernährung.